

Stadt Versmold  
Fachbereich 3: Planen, Bauen, Umwelt  
Frau Nadine Tollning  
Münsterstraße 16  
33775 Versmold

**Bürgereingabe zum Bebauungsplan Nr. 077 und der damit verbundenen Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Versmold**

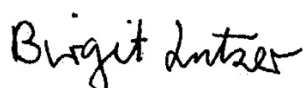
Sehr geehrte Damen und Herren,

zum Großvorhaben des Baus einer neuen Sportanlage für den SC Peckeloh haben wir folgende Anmerkungen:

**Kunstrasen:** Der vorhandene Kunstrasenplatz ist „in die Jahre“ gekommen und weist Mängel auf. Deshalb soll ein neuer auf der geplanten Sportanlage entstehen. Das können wir nachvollziehen. Ein Kunstrasen hat sicherlich umweltbezogene Vorteile. So muss er nicht gewässert werden. Doch laut Umweltbundesamt enthalten fast alle Kunstrasenplätze in Deutschland kunststoffhaltige Granulate. Nach ersten Schätzungen gelangen in Deutschland rund 11.000 Tonnen Kunststoffpartikel pro Jahr von Kunstrasenplätzen durch Verwehung und Verschleppung in die Umwelt. Damit sind Granulate für Kunstrasenplätze ein relevanter Eintragspfad für Kunststoffe in Böden. Zudem können im Kunstrasen enthaltene Schadstoffe ausgewaschen werden. Insbesondere die Granulate aus Altreifen können Schadstoffe wie Polyzyklische Aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK), Phthalate, flüchtige organische Verbindungen, Schwermetalle und weitere Funktionschemikalien enthalten. (Quelle: [https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/421/publikationen/factsheet\\_kunststoffe\\_in\\_böden.pdf](https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/421/publikationen/factsheet_kunststoffe_in_böden.pdf), abgerufen am 19.11.2022).

**Flächenversiegelung:** Durch die geplante Sportanlage wird zusätzliche Fläche versiegelt. Niederschlagwasser fließt ab, statt zu versickern. So kann es niemals das Grundwasser erreichen, dessen Stände im Altkreis Halle und darüber hinaus immer weiter sinken. Das wiederum bringt unerwünschte Folgen wie Wasserknappheit in immer mehr Altkreis-Kommunen mit sich. Außerdem wird das Kleinklima negativ beeinflusst: Versiegelte Böden können kein Wasser verdunsten, weshalb sie im Sommer nicht zur Kühlung der Luft beitragen. Hinzu kommt, dass sie als Standort für Pflanzen ungeeignet sind. Diese fallen somit als Wasserverdunster und Schattenspender aus.

Mit freundlichen Grüßen



Vorsitzende